



Einschulungskonzept der Schule an den Linden

Sachgebietsleitung: Frau Redwanz/ SL

Erstellt im September 2020

Genehmigt durch die GK am:22.02.2021

Genehmigt durch die Schulkonferenz am:

Inhalt:

- 1. Einleitung**
- 2. Schulfähigkeit**
- 3. Grundgedanken für diese Konzeptentwicklung**
- 4. Geplante Jahresübersicht zum Übergangskonzept**
- 5. Entwicklungsbogen**



Einleitung:

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein Entwicklungsprozess, der schon mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt. Es ist ein individueller Prozess, der seine individuelle Zeit braucht. Eine konstruktive Zusammenarbeit insbesondere zwischen Kindergarten, Schule und Eltern ist hierfür unabdingbar und eine wichtige Grundlage für einen gelungenen Übergang.

Viele Eltern stellen sich den Fragen:

Wird mein Kind den Anforderungen der ersten Klasse gerecht? Ist eine Zurückstellung in den Kindergarten oder in die Vorklasse sinnvoll? Wäre eine vorzeitige Einschulung das Richtige?

Schulfähigkeit:

Die Schulfähigkeit bezeichnet keinen fest umrissenen Entwicklungsstand bei einem einzelnen Kind, sondern das dynamische Zusammenspiel zwischen den persönlichen Lernvoraussetzungen und den Voraussetzungen des schulischen und sozialen Umfelds.

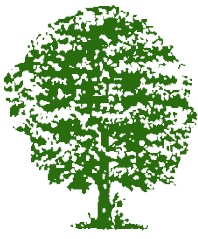
Unsicherheiten, die sich aus den oben genannten Fragestellungen ergeben, sollen mit Hilfe der Umsetzung dieses Einschulungskonzepts minimiert werden.

Wesentliche Grundlagen des Einschulungskonzepts

Warum ist dieses Konzept wichtig? Was ist anders?

Wie schon beschrieben, ist die Schulfähigkeitsfeststellung eine Prozessbegleitung und keine Momentaufnahme.

Dieser Prozess muss durch kontinuierliche längerfristige Beobachtungen und einen regen Austausch über das Schulkind mit allen Beteiligten geführt werden.



Die Vorteile dieser Prozessbegleitung sehen wir darin:

- Eine Testsituation für das Kind in einer fremden Umgebung entfällt
- Frühzeitige Feststellung von Auffälligkeiten
- Frühzeitiges Einschalten von Förder- und Forderzentren
- Kennenlernen der Schule und schulischer Abläufe über einen längeren Zeitraum
- Gemeinsame Beratung über die Kannkinder
- Begleitung des Entwicklungsprozesses des Kindes

Übersicht über die geplanten Vorhaben innerhalb des Vorschuljahres

ca. 2 Wochen nach Schuljahresbeginn

Erste Meldung Kinder Vorlaufkurs ans Schulamt

Kitabeauftragte /Frau Ohler

August/September

Kitabeauftragte nimmt Kontakt zur Kita auf / VLK-Kinder

Infos an die Eltern der VLK-Kinder / Einverständniserklärung

Aushang in allen Kitas

Kitabeauftragte

15.09.

Stichtag zur Eröffnung des Verfahrens zur Feststellung eines

Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung

Kitabeauftragte

September

Elternabend VLK

Aushang in der Kita

Kitabeauftragte

Start des Vorlaufkurses

Vorlaufkursleiterin

Austauschtreffen Kita-Schule

ErstklasslehrerInnen/ ErzieherInnen der Kitas/Kitabeauftragte



September/Oktober

Leiterinnensitzung (3 Sitzungen im Schuljahr)

Besprechung: Elternabend, Vorlaufkurs, Termine für das gesamte Schuljahr

SL, Kitaleitungen, Kitabebauftragte, Vorlaufkursleiterin

Laufendes Schuljahr

Schulkindtreff in allen Kitas aller 4-6 Wochen

ab September – Mai

Termine von der Schulärztin / Schulärztliche Untersuchung

Frau Ohler lädt nach Terminvorgaben des schulärztlichen Dienstes / Kinder nach Geburtsdatum ein

November

1. gemeinsamer Elternabend Kita/Schule

Infos auf der Homepage der Schule einsehbar

SL, Kitabebauftragte, Betreuung, Leiterinnen der Kitas

15.12.

Stichtag Elternwunsch nach inklusiver Beschulung

Stichtag Elternwunsch Beschulung an einer Förderschule (Sprachheilschule)

31.12.

Stichtag Kann-Kinder-Anmeldung

Januar/Februar

Gespräche Vorklasskinder

Kitabebauftragte

Januar

Kann-Kind-Elternabend

Kitabebauftragte, Kita-Leiterinnen

Ende Januar

Abgabe der Wunschzettel

Briefkasten der Schule/oder in den Kitas abgeben

bis Mitte Februar

Einteilung der Schulbesuchstage (Zeit) Info an die Kitas



05.03.

Förderausschüsse werden durchgeführt
mit staatl. Schulamt Kontakt
Bündniskonferenz am staatl. Schulamt
Entscheidung über Ort der aufnehmenden Schule

29.03.

Kann-Kinder, Vorklasskinder stehen fest!

Osterferien

Kitas erhalten die Möglichkeit, einen leeren Klassenraum zu besichtigen
Kitas, Hausmeister, Frau Ohler

Einteilung der neuen 1. Klassen

Kriterien: Kita, Wohngebiet, Geschlecht, päd. Gründe, Sprachkompetenz,
Betreuung, Kannkind, Vorklasskind, Konfession, Elternwunsch
SL, Kitabeauftragte, Frau Ohler

ab Mai

neue Vorlaufkurskinder, Schulbesuchsaktionen mit den Kitakindern im Mai und
Juni (Schulrallye (2. Klassen), Vorlesetag (3.Klassen), Besuch einer
Unterrichtsstunde (1. Klassen)

Juli

Brief an die Eltern zur Klassenzusammensetzung von der Klassenlehrkraft

Klassenelternabend der zukünftigen ersten Klassen



Entwicklungsbogen:

(1= sehr gering bis 5 = besonders gut)

Name des Kindes: _____									
geb.: _____ VLK ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>									
Gesamteindruck	Anmerkungen	1	2	3	4	5			
Selbstbewusstsein									
Motivation									
Kontaktfähigkeit									
Sozialverhalten									
Regelverhalten									
Arbeitsverhalten	Anmerkungen	1	2	3	4	5			
Ausdauer									
Aufmerksamkeit									
Konzentration									
Arbeitstempo									
Aufgabenverständnis									
Sprachkompetenz	Anmerkungen	1	2	3	4	5			
Wortschatz									
Ausdrucksfähigkeit									
Sprachverständnis									
Welche Sprache wird überwiegend in der Familie gesprochen									
	Anmerkungen	1	2	3	4	5			
Grobmotorik									
Merkfähigkeit									
Feinmotorik									
Raum-Lage									
optische Differenzierung									
Mengenverständnis (1 – 10) Zahlenland									
Graphomotorik (Schere/Stift.....)									
Grobmotorik									
Anmerkungen:									